



Frühjahrs-Gröffnung

von Pulswaaren, Damen- und Kinderhüten, Kinder- und Damen Jacken, Capes, Anzügen, freistehenden Hosen, sowie eine große Auswahl von Waaren in Seide, Percalé und anderen Stoffen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südsseite Anzeigen.
Gutheim, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger,
318 & 320 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Oldory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Jedes Jahr liefern sie zum billigsten Preise aus in bester Qualität, und machen Libanos auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

M. Robinson Bierbrauerei,
318 & 320 Cedar Ave. und Alder St.,
empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,
722 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.

Der Eigentümer, in Deutschland Realität, gepulverten Kaffees und Chemikalien, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Die Medicamente sind fertig.
Telephon-Verbindung mit allen Kreisen.
Deutsche Feilfräuser und Wärgeln, Patent Reibmaschinen, Zigaretten-Maschinen, u. s. w., Reparaturen pünktlich und reell.

Gebrüder Schuer's Cracker-Cakes-Bäckerei,
Nos. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd-Scranton.

Jacob Hofmeister, Deutscher Metzger und Wurstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.

Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.
Rechtliche Preise und reelle Bedienung.

W. Haucher's „Nu Rauch“ (10 Cents) und „Solid Comfort“ (5 Cents)
sind allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.
Jacob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Schreiber,
629 Brook Straße.
Reinen werten Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Frühjahrs- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigen Preisen in hübscher Arbeit anfertige.

M. Seidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Bakert jeder Art täglich frisch. Barmen Kaffee und Liqueur sowie leichte Getränke.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Albert Buttermann,
Nachfolger von W. Rothmann.
Fabrikant der Big King und anderer Cigarren, und Händler in Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,
501 Lackawanna Ave.

Selt mehr als 25 Jahre wird von allen Nationen der Welt
RHEUMATISMUS
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg durch den strengen
DEUTSCHEN GEBETZEN
prospicieren, hermanth
DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER
angewendet. Es gibt nichts Besseres! Nur durch Schutzmarke „Anker“
F. Ad. Richter & Co., 215 Park St., New York.
31 GOLD EDE. MEDAILLEN.
15 Füllbüchsen. Liqueur-Glasflaschen.
25 und 50 Cts.-Indosier- und rekommendiert von
Gebr. Matthews, 390 Lackawanna Ave.
Dr. W. Burr, 139 Franklin Ave., S. L.
Finkle, Adams und Linden Str.,
Scranton, Pa.
8. Adams Drugstore, L. P. W.

Warnung.
Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Heinrich nicht auf meinen Namen zu borgen, da ich für seine Schulden nicht haftbar sein will.
Frau Wm. H. Pilger,
Scranton, den 20. Mai 1896.

Verlangt.
Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das gut Waschen und Bügeln kann. Referenzen verlangt. Fragt nach in No. 505 Jefferson Avenue.

Stadt und County.

„Liedling“ der Hausfrauen —
Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebeker, 530 Lacka. Ave.

— Eine Excursion der Taubstummen findet am 16. Juni nach Fairview statt.

— Eine Verrentung wird schmerzlich his man St. Jakob's Del gebraucht, und dann aufsteht.

— Die Lehrer und Schüler der Scranton Schulen halten am Samstag, den 13. Juni, eine Excursion nach Lake Ariel ab.

— In den letzten paar Tagen sind an Washington und Adams Avenues eine Anzahl Hundebisse vorgekommen.

— Dr. M. D. Smith, ein hier früher wohlbekannter Zahnarzt, starb am Samstag Morgen im Wages Hospital nach vierwöchentlichem Kranksein an einem Gehirnleiden.

— G. J. Maloney, Vertreter der Telephon-Exchange hier und in Carbonale, ist als Assistant Superintendent der Nordöstlichen Pennsylvania Division der Compagnie ernannt worden.

— Postmeister Wadling's Bericht für Mai zeigt, daß die Einnahmen der hiesigen Post stetig zunehmen und für diesen Monat \$8,569.02 betragen, gegen \$8,325.50 desselben Monats im Vorjahre.

— Polizeichef Simpson ist am Montag wieder alles erwarten nicht aus seinem Amte geschieden, trifft jedoch Vorbereitungen, um dieses zu thun, wenn Franz Nolling die Stelle antreten wird.

— Joseph Ruf hat sein neues Hotel in Elmhurst, Erie und Wyoming Valley Hotel getauft. Es bietet um einen Besuch. Jeden Sonntag gibt Cream und sonstige Erfrischungen, auch Nachtzeiten.

— Der Feueralarm von Kosten 64 am Dienstag Morgen um 3 Uhr ward durch einen Brand in der Wohnung von Wm. Steinberg an Lack Straße verursacht, der prompt mit geringem Schaden gelöscht wurde.

— Bei Gelegenheit der formalen Eröffnung des neuen Handels-Behöde Gebäudes im Herbst, soll eine großartige Feier stattfinden, welche auch zugleich das 25jährige Bestehen der Behörde veranlaßt.

— Das Hochschol Comité der Schul-Behöde versammelte sich am Montag Abend, um näheres über die Einrichtung der Hochschule zu beschließen; nach ihren Ausgängen wird das Gebäude am 1. August fertig und fertig zur Benutzung sein.

— Der am letzten Donnerstag Nacht hier währende schwere elektrische und Windsturm brachte uns Wasser in solcher Menge, daß in allen Stadtteilen dadurch bedeutender Schaden angerichtet ward, meistens durch Ueberflutungen.

— Hamburger Male in Geles, Kammungen, importierter Schweinehälften, Limburger und handläge, sowie Gemüse und Blumenlaamen jeder Art bei Edward Siebeker, Nachfolger von J. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Der Puhwaarenladen von Jrl. Leah Barbee an Washington Avenue ist am Dienstag auf eine Excursion von 8000 geschlossen worden; Jred. Hächler ließ im Betrage von 8950 eine Excursion gegen Mary und Patrik Kelly vollführen.

— Um alle Streitigkeiten in Betreff der Haltung des Polizeigerichts unter den Adermännern zu vermeiden, hat Mayor Bailey angeordnet, daß die verschiedenen Adermänner der Reihenfolge nach abwechselnd, jeder einen Monat die Fälle verhandeln soll.

— Herr und Frau John Center und Sohn sind am Donnerstag von Linden Straße nach der Wohnung von John J. Center an Jefferson Avenue, Dunmore, umgezogen und werden dort wohnen bleiben, bis ihr neues prächtiges Wohnhaus nebenan fertig ist.

— Nahe Wyoming Borough, bei Mr. Loolout, wird an Stelle des vor mehreren Monaten durch Feuer zerstörten Mr. Loolout Brechers gegenwärtig von Simpson & Watkins einer der feinsten Brecher der Umgegend errichtet, den man im August in Betrieb zu haben gedenkt.

— Der Laden von Francis Figgibon an Washington Avenue ist am Montag von Deputy Sheriff Ferber geschlossen worden, auf eine Excursion im Betrage von \$5,000 und soll am Montag verkauft werden; das hiesige Geschäft hat sich begehrt und der Laden in Rockef, N. Y., ist an dem Fallimente übergeben.

— Turnlehrer Carl Staiber will eine Europareise machen und hat beim Turnverein um einen dreimonatlichen Urlaub zu diesem Zweck angefragt.

— Unser früher Mitbürger, G. W. Jänglein, jetzt von Bouthkeepsie, N. Y., der vor einigen Wochen so gefährlich an der Gelbfucht und Gastritis erkrankte, daß an seiner Genesung bezweifelt wurde, hat sich jetzt so ziemlich von der Krankheit erholt, was seinen hiesigen Freunden eine sehr willkommene Nachricht ist.

— Nach Einstellung ihrer Arbeit im Johnson Brecher am Dienstag begaben sich drei Miner daselbst in eine geheime Aneipe, um ihren Durst zu löschen, nachdem dann Absehbild von einander, doch nicht für sehr lange Zeit, denn als sie am Abend aufwachten, befanden sich alle drei in der Polizeistation und erlankten nicht wenig, als sie einander erkannten. Sie hatten sich einen kammisialischen Kaufs angezogen und die Polizei nahm sie in Lau.

— Aus welchem Grunde die Hoaring Brook Brücke gebaut wurde, kann man jetzt deutlich sehen. Die Traction Compagny hat Best zu der ganzen Ansahrt genommen und Geleise gelegt. Wenn man bedenkt, daß die Ansahrt eine sehr steile ist (1 Fuß Steigung auf 10), so macht das Bahngleise dieselbe noch viel gefährlicher und für Fuhrwerke schwer passierbar. Folglich ist die Brücke lediglich zum Besten der Straßenbahn Gesellschaft gebaut.

— H. R. Foelt von Union County und S. S. Staples von Luzerne County, von der letzten Legislatur als Commission ernannt, befanden sich in den letzten Tagen in Scranton, um zu erforschen, wie viele Ausländer in den verschiedenen wohlthätigen und Straf-Institutionen untergebracht sind. Es wird behauptet, daß die große Majorität der in solchen Institutionen befindlichen Personen Ausländer sind und man will probiren, durch gesetzliche Bestimmungen den Steuerzahler des Staates davon Erleichterung zu schaffen.

— Baupinspector Nelson hat für den Monat Mai Bauarbeiten im Werthe von \$107,000 ausgestellt. Unter denselben befinden sich für Deutsche folgende: C. Hartmann, Laden und Wohnung, Pittston Avenue; Jakob Klein, einfaches Wohnhaus, Irving Avenue; Gas. Weid, Anbau, Wyoming Avenue; Jred. Weid, einfaches Wohnhaus, New Straße; J. W. Pilger, einfaches Wohnhaus, Alder Straße; Jakob Hölz, einfaches Wohnhaus, Stone Avenue; Abraham Weidell, Anbau, Oldory Straße; Jred. Herb, einfaches Wohnhaus, Molte Avenue; Gas. Weis, einfaches Wohnhaus, Crown Avenue; Jakob Hausdrath, doppeltes Wohnhaus, Prospect Avenue; Richard Neidmiller, einfaches Wohnhaus, Crown Avenue.

— Alentbalben macht sich unter den Radfahrern und den mit gelbem Kennzeichen versehenen Leuten eine harte Opposition gegen die am letzten Donnerstag im Stadtrat eingereichte Radfahrer-Ordnung laut, und zwar mit Recht, denn der Verfasser derselben scheint nur im Sinn gehabt zu haben, den Radfahrern so viel Unannehmlichkeiten als möglich zu machen und dabei ganz dergleichen zu haben, daß das Fahren vielen zum großen Nutzen gereicht. Es ist ungewisheitshaft wahr, daß das Radfahren reguliert werden sollte, doch kann es auf minder anstößige Weise geschehen. Der Verfasser der Ordnung hat dieselbe sehr annehmlich und einen Theil der lästigen Punkte in derselben gestrichen und wird dieselbe heute Abend in der neuen Form dem Stadtrat vorlegen.

— Die Feier des Gräberfriedhofs Tages am Samstag war allemalben eine allgemeine und außer den überlebenden Veteranen nahmen auch eine größere Anzahl andere Gesellschaften an derselben Theil. Am Morgen wurden in allen Friedhöfen, wo die Gräber derselben unter entsprechenden Freiheiten geschnitten und Nachmittags fand eine hübsche große Parade statt, welche jedoch durch den kurz nachher eintretenden Regen etwas beeinträchtigt wurde, denn jedoch die alten Rämpfer Trotz boten und erst nach Entlassung der Parade suchten dieselben mit durchdrähten Kleibern eine trodene Stelle auf; am Abend fand in der Academy die Musik eine wohlbesuchte und erfolgreiche Unterhaltung statt, den Tag in angenehmer Weise schließend.

— Im Verlag von Gebr. Voelter, 42 und 44 Broad Straße, New York, ist kürzlich die erste Nummer der „Kneipp-Blätter“ erschienen, welche bestimmt sind, den Anhängern von Herr Dr. Kneipp's Heilmethode und den deutschen Kneipp-Vereinen ein vermittelndes Organ zu dienen. Das Blatt erscheint halbmönatlich und kostet jährlich nur 50 Cents. Eine Durchsicht des 16 Seiten starken Heftes überzeugt uns, daß dasselbe nicht nur für Kneippianten, sondern für Jedermann viel des Wissenswürdigen enthält, so daß zu einem Abonnement nur ermuntert werden kann. Probenummern stehen gratis zu Diensten. Gebr. Voelter find zugleich auch die einzig autorisirten Agenten für den Betrieb der Kneipp'schen Heilmittel in den Ver. Staaten. Wir werden vielleicht später einzelne Artikel von allgemeinem Interesse aus den „Kneipp-Blättern“ hier wiedergeben, denn eine Methode, die in Deutschland so rasch Eingang gefunden und so Renommens erlangt, verdient wohl, auch in diesem Lande genauer bekannt zu werden.

— Wie es heißt, soll Polizeichef Nolling diesen Donnerstag vom Mayor Bailey zum Polizeichef befördert werden.

— Der Arien Gesangverein wird im Laufe dieses Monats einen Ausflug für Mitglieder und Freunde abhalten, worüber wir später näher berichten werden.

— Die deutsche M. C. Kirche und Sonntagsschule von Adams Avenue hält am 4. Juli bei den Ray Zug Fällen ein Pic Nic ab, für welches die Tickets 25 Cents kosten.

— Distriktsanwalt Jones ist am Mittwoch mit dem Aufstellen des Prozessverzeichnisses für den Juni Gerichtstermin fertig geworden und es sind 264 Fälle zur Verhandlung angesetzt.

— Norman White, ein langjähriger Bewohner von Nordende, erlag am Mittwoch kurz vor Mittag hinter seiner Wohnung an einem Schlaganfall einem Herzschlag, als er daselbst herumlief.

— Das Obergericht hat die Hinrichtung des Mörders Joseph Polshino am Mittwoch bestätigt; Polshino ermordete am 23. November 1894 seinen italienischen Landsmann Franz Conforti zu Dunmore.

— In Raymond Court, hinter Günter & Forsyth's Eisenwaarenhandlung, brach am Freitag Morgen ein Feuer aus, das durch Explosion einer Lampe entstand; ein fog. stiller Alarm brachte die chemische Spritze prompt zur Stelle, die das Feuer mit geringem Schaden löschte.

— Dr. E. J. Longshore von Wyoming Avenue ist am Donnerstag verabschiedet worden, auf die Anlage, an der 19 Jahre alten Nora McMillan von Avoca im Dezember eine krimonelle Operation vorgenommen zu haben. Bei dem Verhöre stellte er für sein gerichtliches Verschweigen \$1,000 Bürgschaft.

— Benjamin D. Williams von Spring Straße, der am Dienstag Morgen nach dreiwöchentlichem Kranksein zum ersten Male wieder an die Arbeit ging, fuhr nachher im Leggett Street Schacht durch einen Degenfall ziemlich schlimm verletzt worden, und außer tiefen Schrammen, verlor er durch einen Schnitt über dem Auge viel Blut.

— In einer Verammlung der hiesigen Radfahrer Union am Montag Nachmittag ward eine Resolution angenommen, die das Halten von Sonntags-Concerten verdammt und als schädlich bezeichnet und ein Comité von fünf ernannt, die die Traction Compagny zu erlöden, die Concerte sofort einzustellen. (Wachen sie vielleicht den Sonntags-Concerten in gewissen Kirchen zu stark Konträren?)

— Die Citizens Street Railway Compagny von Scranton, mit einem Aktien-capital von \$200,000, hat am Dienstag vom Staatsdepartement einen Freibrief erhalten. Die Herren Wm. L. Connell, Gas. W. Schadt, J. S. Page, D. H. Richter und J. J. Moran sind die Leiter in der Sache und wie verlautet, wird diese Compagny der Traction Compagny harte Opposition auf allen ihren Linien machen.

An Schwindsichtige.
Der Unterzeichnete, der durch ein gewöhnliches Mittel zur Genesung wieder gebracht worden, nachdem er einige Jahre lang an einer schweren Lungentranst und der gefährlichsten Krankheit, Schwindsucht gelitten hatte, hat ein großes Verlangen seinen Mitleidenden das Mittel der Genesung bekannt zu machen. Alle diejenigen die es verlangen, wird er freundschaftlich (kostenlos) eine vollständige Beschreibung schicken, welche als eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungentranst finden werden. Er hofft das alle Leidende sein Heilmittel probiren werden, da es sehr werthvoll ist. Diejenigen welche die Beschreibung verlangen welche ihnen nicht fehlen dürfen, ein Segen für sie sein möge, werden ersucht, die Adresse an Dr. W. L. Wilson, Brooklyn, N. Y., adressiren.

Dunmore.
— Jrl. Emma und Hermann Ludwig absolvirten in der Schwester Schule in Scranton ihr Examen mit hohen Ehren.

— James S. Duid ist am Montag auf Anstange seiner Frau wegen schlechter Behandlung verhaftet und unter \$200 Bürgschaft für sein gerichtliches Verschweigen am Sonntag verhaftet worden.

— Der Treiberknahe Wm. Brady von Spencer Straße wurde am Freitag in der Ray Zug Mine von einem Gel in den Magen getreten und beunehmungslos gemacht, wird sich jedoch wahrscheinlich erholen.

— Der 75 Jahre alte John Gagan von hier, seit mehreren Jahren ein Insasse des Armenheimes, starb daselbst am Samstag Morgen an allgemeiner Altersschwäche und wurde am Montag im hiesigen latb. Friedhofe beerdigt.

Wayne County.
Honesdale.— Ein Feuer brach am Donnerstag in Henry Freund's Gebäude an Main Straße aus, das jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr mit kleinem Schaden wieder gelöscht wurde.—John J. Kuback und George Seeman haben die „Griff“ Mühle von Hartung & Meriwitz zu Tracyville angekauft und folgende Besitz davon ergiffen.

Deutsche Anzeigen-Agentur,
Etabliert seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
Ecke Nassau und Spruce Street,
(Tribune Building.) New York.
besorgen alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Anforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Kamäthenliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums aus.
Die geehrten Herren deutsche Blätter werden gebittet, uns ihre Preis-Liste für diese Zeitung zu übersenden.

Aus dem oberen Thale.
(Korrespondenz.)
— Die deutsche Kirche in Priceburg giebt in der nahen Zukunft einen Thee; ihre letzte Unterhaltung brachte \$125 Nettogewinn ein.

— Das Comité der Priceburg Bürger für die 4. Juli Feier arbeitet eifrig an den Vorbereitungen und dieselbe verspricht eine große zu werden.

— Patrik Phillips ist am Freitag in der Patterton Mine in Bedville durch eine Sprengung am Kopfe verletzt worden und erhielt auch einen zerbrochenen Arm.

— Dem Michael Ruskan, der am vorletzten Mittwoch im Dolph Brecher überfahren wurde, ist am Donnerstag im Lackawanna Hospital das rechte Bein amputirt worden.

— Während des Samstag Sturmes das Wohnhaus von Bernard Begley in Priceburg vom Blitz getroffen und fast beschädigt worden; auch die Familienmitglieder verlor den Strahl, wurden aber nicht verletzt.

(Carbonale Correspondenz.)
— Ein kleines Feuer im Hause von Gas. Rupert an John Straße am Dienstag ist prompt von der Mitchell Feuerweh Compagnie gelöscht worden.

— James Free von Fallbrook Straße erhielt am Donnerstag beim Karrenbremsen im Coalbrook Brecher durch einen stiegenden Bremfloss eine schlimme Verletzung der Hüfte.

— Friedrich, ein Bruder von August Jlefeldt von hier, wurde am Dienstag Morgen zu Starrecca gestöbt, indem ein vorbeifahrender Zug ihn traf, als er mit einem anderen Bruder daselbst sich unterhielt.

— Mary, das zweijährige Tochterlein des Demo Kremona, bei der Hollenbad Weiche wohnhaft, wanderte am Sonntag vom Elternhaus und erkrankte im Lackawanna Fluß; der Körper ward zwei Stunden später aufgefunden.

— Franz Collins, ein Angestellter der elektrischen Licht Compagnie, erhielt am Donnerstag Abend während er eine Reparatur machte, 1,100 Volts in seinen Körper, wobei er von der Leiter, auf der er stand, geworfen ward und ziemlich schlimme Verletzungen erhielt.

Das Thal abwärts.
Taylor.—Trotz des drohenden Wetters war die Feier der hiesigen Schlauch Compagnie am Samstag erfolgreich; die Parade war eine hübsche und beim Eintreffen im Parke hielt Bürger-Geistliche eine patriotische Ansprache, worauf das Pic Nic begann.—Die Byne Mine arbeitete diese Woche acht Stunden täglich.

— Frau John Weber, fr., liegt in ihrer Wohnung an Main Straße gefährlich erkrankt darnieder.—Es heißt, daß die Traction Mine in einigen Tagen wieder in Betrieb gesetzt werden soll.

— Dem Führerfall von Frau James Morrison zu Mincola wurde am Samstag Morgen früh ein Besuch abgefaßt, doch die meisten seiner Führer schliefen im Freien und die Diebe machten keinen großen Fang, was sie so ärgerte, daß sie die Schwäne losließen, um den Garten zu verwüsten. Zwei arbeitlose Jungen sind demselben im Verdacht.

— Herr John Surber hat sein Hotel zu Kenbham vermießt, die Einrichtung für \$1,800 verkauft und ist am Montag als Wirth ausgetreten. Er hat jetzt einschließlich des Hotels vierzehn Häuser und kann wohl daran denken, sich eine zeitlang zur Ruhe zu legen. Er gedenkt nämlich Anfang Juli eine Reise nach der alten Heimat in der Schweiz zu machen und sich dort drei oder vier Monate zu erholen.

Dunmore.
— Jrl. Emma und Hermann Ludwig absolvirten in der Schwester Schule in Scranton ihr Examen mit hohen Ehren.

— James S. Duid ist am Montag auf Anstange seiner Frau wegen schlechter Behandlung verhaftet und unter \$200 Bürgschaft für sein gerichtliches Verschweigen am Sonntag verhaftet worden.

— Der Treiberknahe Wm. Brady von Spencer Straße wurde am Freitag in der Ray Zug Mine von einem Gel in den Magen getreten und beunehmungslos gemacht, wird sich jedoch wahrscheinlich erholen.

— Der 75 Jahre alte John Gagan von hier, seit mehreren Jahren ein Insasse des Armenheimes, starb daselbst am Samstag Morgen an allgemeiner Altersschwäche und wurde am Montag im hiesigen latb. Friedhofe beerdigt.

Wayne County.
Honesdale.— Ein Feuer brach am Donnerstag in Henry Freund's Gebäude an Main Straße aus, das jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr mit kleinem Schaden wieder gelöscht wurde.—John J. Kuback und George Seeman haben die „Griff“ Mühle von Hartung & Meriwitz zu Tracyville angekauft und folgende Besitz davon ergiffen.

— Die in Gettysburg im Staatsconvent versammelten „Söhne von Veteranen“ haben beschlossen, das nächstjährige Encampment zu Towanda abzuhalten, welches über Doyleton und Lebanon den Vorrang erhielt.

— Der Streik der Bergleute im nördlichen Colorado, welcher von der „Western Federation of Miners“ vor einer Woche angeordnet wurde, ist vorüber. Die Streiker sind an die Arbeit zurückgekehrt, ohne ihren Zweck zu erreichen.

— Montag Morgen zu früher Stunde brach in der Brauerei von Luß & Söhne in der Spring Garden Avenue, Allegheny, Feuer aus, das die Brauerei theilweise zerstörte und einen Schaden von \$50,000 anrichtete, der jedoch durch Versicherung gedeckt ist.

— Die durch die Silberfrage herbeigeführte Spaltung betrifft übrigens keineswegs die demokratische Partei allein. Der Miß ist in der republikanischen Partei ebenso klaffen, wieviel noch viel weiter und schwerer—wenn nicht unmöglich—zu überbrücken.

— Es hat sich herausgestellt, daß auf verschiedenen Weltausstellungen Medaillen die Namen der preisgekrönten Firmen nicht richtig buchstabirt sind, und das Schatzamt hat bekannt gemacht, daß es die nöthigen Correcturen kostenfrei vorzunehmen will, wenn die Medaillen zurückgeschickt werden.

— Ein aus 600 Mann bestehender Mob brang Montag Morgen in den Gerichtsaal zu Columbus, Ga., ein, entriß den Regier Jesse Clayton, der eines Angriffs auf Frau Byron angeklagt ist, den Händen der Beamten und hing ihn an einem Baume in der Broad St. auf. Dann holte der Mob einen anderen Regier Namens Bill Myers, desselben Verbrechens angeklagt, aus dem Gefängnis und hing ihn auch an demselben Baume auf.

— Ein Straßenbahnwagen der Traction-Linie zu Pittsburg entgleiste Sonntag auf der Fahrt nach dem Colburn-Park, wo ein Concert gegeben wurde, und die siebzehn Passagiere an Bord wurden alle mehr oder minder schlimm verletzt, zwei davon, Adam Wadman und W. L. Krieger, beide von der Südseite, lebensgefährlich. Die Verletzten, darunter mehrere Frauen und Kinder, wurden nach Hause gebracht. Die Car sehr außergewöhnlich schnell und wurde total zerrummert.

— Frau James G. Blaine hat beschlossen, die indischen Ueberreste ihres verstorbenen Gatten und die ihres ältesten Sohnes Walter Blaine, welche im Daf Hill Friedhof zu Washington begraben sind, nach Augusta, Me., überführen zu lassen. Frau Blaine hat das Verlangen, den Rest ihres Lebens in Augusta zu verbringen und daselbst ihr Alter Land auf der Höhe von „Burnett Hill“ gekauft, wo man die ganze Stadt übersehen kann und eine herrliche Aussicht auf die Umgebung hat. Anstatt die Leichen ihrer Angehörigen in der Familienruhm auf dem Forest City Friedhof beizulegen, hat sie nun als letzten Wunsch das neu erworrene Grundstück bestimmt.

— Am Montag Morgen zu früher Stunde wurde die schwer heimgegriffene Bevölkerung der beiden Städte St. Louis und East St. Louis aus's Neue in Schrecken versetzt. Ein Sturm aus Süd-Männer fielen im Verdacht.

— Herr John Surber hat sein Hotel zu Kenbham vermießt, die Einrichtung für \$1,800 verkauft und ist am Montag als Wirth ausgetreten. Er hat jetzt einschließlich des Hotels vierzehn Häuser und kann wohl daran denken, sich eine zeitlang zur Ruhe zu legen. Er gedenkt nämlich Anfang Juli eine Reise nach der alten Heimat in der Schweiz zu machen und sich dort drei oder vier Monate zu erholen.

Dunmore.
— Jrl. Emma und Hermann Ludwig absolvirten in der Schwester Schule in Scranton ihr Examen mit hohen Ehren.

— James S. Duid ist am Montag auf Anstange seiner Frau wegen schlechter Behandlung verhaftet und unter \$200 Bürgschaft für sein gerichtliches Verschweigen am Sonntag verhaftet worden.

— Der Treiberknahe Wm. Brady von Spencer Straße wurde am Freitag in der Ray Zug Mine von einem Gel in den Magen getreten und beunehmungslos gemacht, wird sich jedoch wahrscheinlich erholen.

— Der 75 Jahre alte John Gagan von hier, seit mehreren Jahren ein Insasse des Armenheimes, starb daselbst am Samstag Morgen an allgemeiner Altersschwäche und wurde am Montag im hiesigen latb. Friedhofe beerdigt.

Wayne County.
Honesdale.— Ein Feuer brach am Donnerstag in Henry Freund's Gebäude an Main Straße aus, das jedoch vor Eintreffen der Feuerwehr mit kleinem Schaden wieder gelöscht wurde.—John J. Kuback und George Seeman haben die „Griff“ Mühle von Hartung & Meriwitz zu Tracyville angekauft und folgende Besitz davon ergiffen.

— Die Deutschen für Gutgeld.
Gustavus J. Schwab, Vorsitzender der Executive-Comité der Gut-Geld-Comité der New Yorker Handels-Kammer und Präsident der Deutschen Gesellschaft zu New York, gibt nur der allgemeine herrschenden Ueberzeugung Ausdruck, wenn er sagt, daß die Bürger deutscher Abstamm im Land unverrücklich zu der Gutgeld-Politik stehen.

„Ich bin überzeugt“, sagt er, „daß meine deutsch-amerikanischen Mitbürger in ihrer großen Mehrheit in der kommenden politischen Wahl vollständig politische Partei-Anhänger werden, welche sich offen für Gold-Währung erklären wird — und daß sie keinen Candidaten unterstützen werden, welcher im Verdacht steht, sich der Frei-Silber-Prägung zu unterstützen oder ein Compromiß mit den Silber-Leuten abzuschließen zu wollen.“

Die Erfahrung lehrt, daß die deutschen Stimmgeber stets auf Seite der Ehrenhaftigkeit standen.“

Die Deutschen von Illinois sind auf der rechten Seite der Goldfrage, und sind niemals durch Propaganda für billiges Geld davon abgebracht worden. In Indiana ist die Frage zwischen schlechtem und gutem Geld bis jetzt noch keine Streitfrage zwischen den beiden politischen Haupt-Parteien geworden. Aber nach Ansicht von hervorragenden Deutschen, welche die birtigen Verhältnisse kennen, sind sicher 80 Prozent der Deutschen Indians für Gold-Währung.

Stadtrat.
Select Council, 28. Mai.
In dieser Sitzung erregte eine von Laning eingereichte Verordnung unter dem Titel „Bicycle Verordnung“ nicht geringes Erstaunen, und wenn dieselbe zum Gesetz erhoben wird, dürften sich manche ihrer Bestimmungen als dracklich erweisen.

Die Vorlage verbietet in Section 1 das Fahren von Schub- oder Hand-larren, Cycles oder Fuhrwerken, Kinderwagen ausgenommen, auf irgend einer Straße, Alley, Park, Brücke, Landstraße oder irgend einem anderen öffentlichen Blage in der Stadt, es sei denn, daß der Besitzer einen geschriebenen und nummerirten Erlaubnißschein habe, welche Nummer an einer hervorragenden Stelle des Gefährtes angebracht ist. Section 2 legt die Schnelligkeit auf acht Meilen die Stunde fest und es muß die Handhabe des Gefährtes stets unter Kontrolle (in der Hand) des Fahrenben sein. Section 3 bestimmt eine Strafe von \$5 — \$25 für jedes Vergehen, wenn ein Fahrenben mit irgend einer Person zusammenstößt, welche auf einem Fußpfade oder Kreuzwege Reht oder geht, oder wenn der Besitzer sich zu irgend einer Zeit weigert, seinen Namen oder die Nummer anzugeben. Nach Section 4 muß jedes Bicycle eine Glocke haben, welche beim Ueberfahren einer Straße oder Kreuzweges zu läuten hat; und nach Sonnenuntergang muß das Gefährte eine brennende Lampe oder Laterne führen. Section 5 schreibt vor, in welcher Weise die Bicycles durch den Stadtschreiber zu registriren sind, die Größe der daran anzuhängenden Nummern u. s. w. Wird ein Bicycle verkauft oder geht es verloren, so hat nach Section 6 der Eigentümer sofort den Stadtschreiber zu benachrichtigen, der einen dahin gehenden Eintrag machen muß. Nach Section 7 ist bei einer Klage für Entschädigung der Eintrag beim Stadtschreiber geforderter Beweis der Eigentümerschaft. Section 8 erklärt, wofür unter einem Cycle oder Bicycle verstanden sein soll. Section 9 schreibt die zu bezahlenden Gebühren vor: 50 Cents für Registrierung, 25 Cents für Nummer und Anhängen derselben, 10 Cents für eine Uebertragung, 10 Cents für einen Erlaubnißschein für jeden Tag von dessen Gültigkeit. Die Registrierung muß zwischen dem 1. Juli und 1. August erfolgen. Section 10 widerruft alle hiezu widersprechenden Verordnungen; und Section 11 bestimmt, daß die Verordnung am 1. August 1896 in Kraft tritt.

Eine von Schröder eingereichte Ordinance giebt den Eigentümern Erlaubniß, an Wyoming Avenue, zwischen Linden und Mulberry Straßen, mit Asphalt zu pflastern und die Stadt soll halb der Kosten tragen.

Laut einer von Durr eingereichten Ordinance sollen \$250 für den Ankauf eines mit Gummi-Schienen versehenen Wagens für den Feuerweh erworben werden.

Folgende Ordinance gingen bei ebengültiger Lesung durch: Für einen Abzugskanal an Gapoule Avenue im 14. District; für einen Abzugskanal an Penn Avenue im 14. District; für Abklärung von Lack Straße, zwischen Washington und Wyoming Avenues, und für einen Abzugskanal an Sanderson Avenue.

Die Ordinance für eine Drainage des Höres an Hampton Straße, zwischen Süd Main Avenue und 10. Straße, ging bei dritter Lesung verloren; mehrere Mitglieder stimmten dagegen, weil sie glaubten, daß die Ordinance einen Abzugskanal bewirke, verpfaßten jedoch bei Ueberweisung dafür zu stimmen, als sie ihrer Better entzogen.

Da der untere Jovig seine Bestimmung für Errichtung eines Hauses an dem Railroad Avenue Culvert verweigerte, so ernannte der Vorherr ein Comité, um eine Conferenz mit einem Comité des unteren Joviges darüber abzuhalten.

Common Council, 28. Mai.
In diesem Jovige wurden nicht viele wichtige Geschäfte erledigt, doch berichtete das Pfasterungs Comité über die Pfasterpflasterung von Mulberry Straße, von Wilkin zur Prescott Avenue, allgemein; auch gab sich bei den meisten Wit-altern das Verlangen kund, von der Straßenbahn Compagnie und der Pfasterungs Compagnie größere Concessionen zu erlangen. Bessere soll eine höhere Sicherheit stellen und das Pfaster anstatt fünf, sechs Jahre in Reparatur zu halten.

Die von Stadtschreiber eingereichten Pläne für eine Serpentine-Fahrbahn an Pine Straße wurde dem betref Committee überwiefen.

Druck-Arbeiten jeder Art in den „Wochenblatt“ Office.

Die vollständige und zugleich billigste deutsche Familien-zeitung
ist die
„Allstrasse Welt“
Preis pro Heft nur 10 Cents, fremde New-York.
Kommis und Herren der beliebtesten Zeitschriften, unterrichten Artikel aus allen Welttheilen, Nachrichten für Haus und Hof, Räthel, Räthel u. s. w. herrliche Illustrationen.
Prospekt ist in jeder Buchhandlung und durch jeden Zeitungsverkäufer zu erhalten.
Agenten überall gedruckt durch
The International News Co.
23 und 95 Duane Street
New-York.